

Klabund: Nachtgesicht (1909)

- 1 Ich bin mit dir gegangen
- 2 Durch Nebel, Nacht und Wind.
- 3 Die Tannenwälder sangen,
- 4 Die Wolken krochen wie Schlangen
- 5 Über den Himmel hin.

- 6 Plötzlich aus goldenem Rohre –
- 7 Eine Wolke wurde leck –
- 8 In mondgewebtem Flore
- 9 Entschwebte Leonore
- 10 Zu uns hernieder auf den Weg.

- 11 Wir gaben uns die Hände
- 12 Und tanzten und tanzten zu drein.
- 13 In unsrer Seelen Brände,
- 14 Dass er die Lust uns schände,
- 15 Zischte der Tod hinein.

- 16 Wir schwankten zu viert in die Schänke
- 17 Und sofften uns voll, dass es kracht.
- 18 Wir lagen über die Bänke,
- 19 Der Tod erzählte Schwänke,
- 20 Wir haben uns krumm gelacht.

- 21 Er klapperte frech mit den Knochen,
- 22 Wir schmissen den Saufsack hinaus.
- 23 Er hat sich die Rippen zerbrochen ...
- 24 Leonore kam in die Wochen,
- 25 Wir beide ins Irrenhaus.

- 26 Da sitzen wir nun und staunen
- 27 Durch die Stäbe uns blind.
- 28 Wir haben Herrscherlaunen.

29 Wir fressen unsre Kaldaunen,
30 Weil wir hungrig sind.

(Textopus: Nachtgesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63169>)